

606209-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – Neubau einer 3-Feld Sporthalle in der saarländischen Kreisstadt St. Wendel

OJ S 170/2026 03/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt St. Wendel

E-Mail: stadt@sankt-wendel.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer 3-Feld Sporthalle in der saarländischen Kreisstadt St. Wendel

Beschreibung: Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind die Ausführung von Fassadenarbeiten im Zuge des Neubaus einer 3-Feld-Sporthalle, Am Sportzentrum2, 66606 St. Wendel

Kennung des Verfahrens: 7260a34c-70e6-4f5a-bb98-9d264f6979e0

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Sportzentrum 2

Stadt: St. Wendel

Postleitzahl: 66606

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: §§ 123 f. GWB ordnen zwingende Ausschlüsse insbesondere bei bestimmten rechtskräftig sanktionierten Straftaten und Steuer- bzw. Sozialabgabenverstößen sowie fakultative, verhältnismäßige Ausschlüsse etwa bei schweren beruflichen Verfehlungen, Kartellabsprachen oder Leistungsdefiziten an; nach § 125 GWB entfällt der Ausschluss bei

nachgewiesenem Schadensausgleich, umfassender aktiver Aufklärung und geeigneten Präventionsmaßnahmen. Nach § 6e EU VOB/A bestehen zwingende und, unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit, fakultative Ausschlussgründe, wobei ein Ausschluss nach § 6f EU VOB/A bei nachgewiesenem Schadensausgleich, umfassender Aufklärung und geeigneten Präventionsmaßnahmen unterbleibt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausführung von Fassadenarbeiten nach VOB

Beschreibung: Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind die Ausführung von Fassadenarbeiten im Zuge des Neubaus einer 3-Feld-Sporthalle, Am Sportzentrum 2, 66606 St. Wendel

Interne Kennung: 2026-75-MG-31

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bieter die Abgabe einer Erklärung, aus der sich die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, gegliedert nach Lohngruppen, nach gewerblichen Beschäftigten im Bereich Fassadenbau (z. B. Pfosten-Riegel-Konstruktionen, Lamellen-Fassade) und nach technischem Leitungspersonal in den letzten drei Jahren ergibt. Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter angesichts der Gebäudedaten des Gesamtvorhabens (NRF ca. 3.985 m²; BGF ca. 4.375 m²; BRI ca. 37.971 m³) zur Bejahung der personellen Leistungsfähigkeit, dass mindestens 10 gewerblich Beschäftigte oder eine gleichwertig gesicherte Kapazität rechtzeitig zum Zeitpunkt der Leistungserbringung zur Verfügung stehen; nicht erforderlich ist, dass das Personal beim Bieter bereits im Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorhanden ist. Auf die Möglichkeiten des Nachunternehmereinsatzes und der Eignungsleihe wird ausdrücklich hingewiesen. Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter eine kurze Darstellung der konkreten Personaldisposition (Kolonnenstärke / Parallelisierung) in schriftlicher Form.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bieter den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens folgende Deckungssummen aufweist: - Personenschäden: mindestens 5.000.000,00 Euro - Sachschäden: mindestens 5.000.000,00 Euro - Sonstige Schäden: mindestens 1.000.000,00 Euro Darüber hinaus weist der Bieter eine Umweltschadenversicherung nach, die öffentlich-rechtliche Sanierungsverpflichtungen nach USchadG/WHG/BBodSchG abdeckt, mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000,00 Euro je Versicherungsfall; gleichwertige Nachweise werden anerkannt. Es ist vom Bieter der Nachweis zu erbringen, dass die jährliche Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der vorgenannten Mindestdeckungssummen beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Mindestdeckungssummen liegt. Das Bestehen der Betriebshaftpflichtversicherung und der Umweltschadenversicherung sind durch Vorlage der Versicherungspolice in Kopie oder einer aktuellen Erklärung des Versicherers, die nicht älter als sechs Monate sein darf, nachzuweisen. Darüber hinaus ist eine aktuelle Deckungsbestätigung vorzulegen, die eine ausreichende Deckung sicherstellt. Kann der Bieter aktuell die geforderten Deckungssummen nicht nachweisen, genügt die Vorlage einer Bestätigung des Versicherers aus der sich zweifelsfrei ergibt, dass dieser im Auftragsfall das zusätzliche Risiko versichern wird. Zusätzliche Vorgaben für Bietergemeinschaften: Bei Bietergemeinschaften (ARGE) muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist. In diesem Fall müssen die Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied einzeln und jeweils in voller Deckungshöhe nachgewiesen werden. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die jährliche Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Mindestdeckungssummen beträgt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der öffentliche Auftraggeber verlangt vom Bieter mit Angebotsabgabe die Benennung des Fachbauleiters / der Fachbauleiterin, des stellvertretenden Fachbauleiters / der stellvertretenden Fachbauleiterin, des Vorarbeiters / der Vorarbeiterin und des stellvertretenden Vorarbeiters / der stellvertretenden Vorarbeiterin, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Konkret erwartet der öffentliche Auftraggeber folgende Angaben zu den vorgenannten Personen in Form von Kurzprofilen: - Vollständiger Name, - Einschlägige berufliche Qualifikation o Fachbauleitung und Stellvertretung: Bauingenieur/in FH / Uni oder gleichwertig und einschlägige Fachkunde für Hallen-Fassadenbau o Vorarbeiter(in) und Stellvertretung: baufachliche Ausbildung im Hochbau (z. B. Meister, geprüfte(r) Bautechniker(in) oder gleichwertig) - Berufserfahrung (mindestens 10 Jahre, belegt durch Nachweise / Zeugnisse) und - Erfahrungen in vergleichbaren Bauprojekten (belegt durch Referenznachweise). Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter, dass die berufliche Qualifikation der vorgenannten Personen durch Vorlage von Kopien der einschlägigen Urkunden, Zeugnisse und Qualifikationsnachweisen belegt werden. Der öffentliche Auftraggeber erwartet vom Bieter ferner, dass die oben genannten Personen über eine mindestens 10-jährige Berufserfahrung verfügen. Aufgrund der großspannenden Hallentragwerke, der hohen Schnittstellenkomplexität und der termin#

/ausführungsrelevanten Risiken im Fassadenbau von Mehrfeld#Sporthallen ist eine mindestens 10#jährige Berufserfahrung bei der Ausführung von Fassadenbauprojekten erforderlich, um die ordnungsgemäße Leistungserbringung sicherzustellen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Kurzprofil beizufügen. Als vergleichbare Bauprojekte sieht der öffentliche Auftraggeber solche Referenzen an, die einen vergleichbaren statisch-konstruktiven Schwierigkeitsgrad, eine vergleichbare Bruttogrundfläche oder einen vergleichbaren Funktionsumfang zum Gegenstand hatten. Die entsprechenden Referenzobjekte sind dem Kurzprofil beizufügen. Der öffentliche Auftraggeber setzt voraus, dass die vorgenannten Personen als Ansprechpartner auf der Baustelle die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter wird aufgefordert mit Angebotsabgabe mindestens 3 vergleichbare Referenzobjekte anzugeben. Die Nachweisführung hat jeweils über das Einheitsformblatt 444 (EFB 444) zu erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass der Referenzgeber die Referenz unterzeichnet (Seite 3 des Einheitsformblatts EFB 444)! Als vergleichbare Fassadenbauprojekte sieht der Auftraggeber solche Referenzen an, die einen vergleichbaren - statisch-konstruktiven Schwierigkeitsgrad - eine vergleichbare Bruttogrundfläche oder - einen vergleichbaren Funktionsumfang zum Gegenstand hatten. Die entsprechenden Referenzobjekte sind dem Kurzprofil beizufügen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E97754141>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E97754141>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 16a EU VOB/A muss der öffentliche Auftraggeber bei zuschlagsfähigen Bietern fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachfordern, vervollständigen oder korrigieren lassen. Leistungsbezogene Unterlagen dürfen nachgefordert oder vervollständigt werden. Voraussetzung ist stets, dass die Unterlagen bereits mit dem Angebot vorzulegen waren. Transparenz und Gleichbehandlung sind einzuhalten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreisstadt St. Wendel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EISENBEIS RECHTSWANWÄLTE Partnerschaft mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisstadt St. Wendel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: EISENBEIS RECHTSWANWÄLTE Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: Leitweg-ID Ust-ID. DE248628780

Postanschrift: Käthe-Kollwitz-Str. 11

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66115

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: info@eisenbeis-ra.de

Telefon: +49 681 709 779-34

Internetadresse: <https://www.eisenbeis-ra.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt St. Wendel

Registrierungsnummer: Steuernummer 040/149/30936

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: St. Wendel

Postleitzahl: 66606

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@sankt-wendel.de

Telefon: +49 6851 809-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 10000000-00108010000001-47
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 681 501-84994
Fax: +49 681 501-83506
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 272342ee-c91e-488f-8688-68cef2ce9866 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/09/2026 16:47:44 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 606209-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/09/2026